

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2017/040
Rettungsweg Kath. Kindergarten St. Paul

Gemeinderat

16.05.2017

öffentlich

Bei einer Brandverhütungsschau der Baurechtsbehörde Spaichingen am 21.07.2016 hat diese für einen Ausweichraum nachfolgende Forderung aufgestellt:
„Der Ausweichraum hat nur einen Balkon zur Rettung. Jener wird momentan nur 1 – 2 mal pro Woche genutzt. Trotzdem ist ein 2. Rettungsweg in Form einer Türe wie bei den anderen Gruppenräumen Richtung Haupteingang herzustellen.“

Wir haben die Sinnhaftigkeit dieses Rettungswegs mehrfach in Frage gestellt, sehen nunmehr jedoch keine Möglichkeit, diesen weiter in Frage zu stellen.
Der Gemeinderat wurde am 13.09.2016 vom Ergebnis der Brandverhütungsschau in öffentlicher Sitzung unterrichtet. Er hat hierbei beschlossen:

Die Auflagen aus den Begehungen in Grundschule, Kinderburg und Kath. Kindergarten St. Paul werden, soweit technisch machbar, 2017 umgesetzt.
Die Mittel sind in den Haushalt 2017 einzustellen.

Wir haben die Planungsgruppe G beauftragt, sich hier einmal Gedanken zu einem 2. Rettungsweg zu machen und die entsprechenden Kosten zu ermitteln.

Die entsprechenden Varianten wurden dem Gemeinderat im Rahmen der Ortsbegehung am 11.03.2017 vorgestellt. Dabei empfahl der Gemeinderat, zwei Varianten weiter zu untersuchen: zum einen die Lösung mit einer zusätzlichen Türe in Richtung Haupteingang und zum anderen eine Steglösung über den Balkon.

Nunmehr hat die Planungsgruppe G zwei Varianten weiter planerisch und kostenmäßig untersucht:

- a.) Durchbruch innerhalb des Raumes und Ausgang mittels eines kleinen Stegs.
- b.) Übergang durch den Balkon mittels eines kleinen Stegs.

Auf die ursprüngliche Lösung einer Türe im Bereich des Haupteingangs wurde zugunsten der Variante a) verzichtet. Diese Variante sieht zwar ebenfalls eine Türe vor; es müssen jedoch keine Verlegungen der Heizung usw. vorgenommen werden. Weiter wird der optische Eindruck des Haupteingangs nicht tangiert.

Kosten Lösung a.) 13.469,76 €
Kosten Lösung b.) 11.535,23 €

Angesichts der günstigeren Kosten der Variante b) schlagen wir vor diese zu realisieren. Weiter ist diese ohne Eingriffe in die Räumlichkeiten verbunden, so dass der Raum wie bisher voll genutzt werden kann.

In der Anlage ist die Planung a) dargestellt. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung werden die einzelnen Planungsvarianten vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat spricht sich für die Variante b) „Fluchtsteg über den Balkon“ aus.
2. Die Planungsgruppe G wird mit der Ausschreibung und Bauleitung beauftragt.
3. Die Maßnahme soll bis Ende des Jahres 2017 abgeschlossen werden. Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Anlage/n

E- 2-4 Ansichten

E-1-4 EG

Wuhrer

Bürgermeister